



# Das mannebüro züri in Winterthur



Seit 2011 ist das mannebüro züri auch in Winti zu Hause. Neben der Stadt Zürich ist Winterthur die zweite wichtige Basis für unsere Arbeit gegen häusliche Gewalt. Für diese Arbeit erhalten wir leider keine Zuwendungen von der Stadt wie in Zürich, wo wir seit 1997 einen jährlichen Unterstützungsbeitrag erhalten. Dennoch ist uns die Vernetzung mit den lokalen Behörden, Opfer- und Familienberatungsstellen, anderen Partnerorganisationen sowie der Polizei, der Jugend- und Staatsanwaltschaft sehr wichtig, und wir engagieren uns in Winterthur in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien.

Auch wenn es unsere Ressourcen nicht erlauben, in Winterthur vor Ort zu beraten, so erreichen wir durch unsere erfolgreiche Vernetzung doch vermehrt Männer aus der Region. Dadurch sind unsere Beratungszahlen von Männern aus Winterthur und Umgebung über die letzten Jahre stetig angestiegen. Zudem werden wir zunehmend für Referate und Arbeitsgruppen in Winterthur eingeladen.

Im Jahr 2019 hat die Stadtpolizei Winterthur im Rahmen des kantonalen Gewaltschutzgesetzes gegen 120 Männer ein Kontaktverbot und/oder eine Wegweisung von ihren Familien oder Partnerinnen ausgesprochen. In diesen Fällen übernimmt das mannebüro züri für die Stadtpolizei Winterthur die sogenannte Gefährderansprache, bei der wir die Männer kontaktieren und unsere Hilfe bzw. Beratung anbieten. Von diesen Männern haben sich 44 telefonisch und 40 persönlich vom mannebüro züri beraten lassen.

Für Selbstmelder aus Winterthur und Umgebung wurden im Jahr 2019 rund 130 persönliche Beratungen für 50 Männer durchgeführt. Dazu kommen jährlich unzählige kostenlose Telefonberatungen, gerade für Männer aus den etwas entlegenen Gebieten des Kantons, und viele Fachberatungen.

**„Das mannebüro züri leistet in Winterthur einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Häuslicher Gewalt.“**

Katja Niemeyer,  
Frauenhaus Winterthur